

„Ich habe ja nix gegen Juden, aber...“

Moderner Antisemitismus
Eine Herausforderung
für Jugend(sozial)arbeit?!

17. Oktober 2019
Nürnberg



Fachtag
Gesellschaftspolitische
Jugendbildung

Zeitraumen 17.10.2019
9:30 Uhr Stehkafee
10:00 Uhr Begrüßung
16:15 Uhr Ende

Ort eckstein
Burgstr. 1-3
90403 Nürnberg
www.eckstein-evangelisch.de

Kosten Teilnahmegebühren inkl. Verpflegung
€ 25,00

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr
zu überweisen, sobald Sie von uns eine
Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **04.10.2019**
per Anmeldeabschnitt oder online unter
www.ejsa-bayern.de/fortbildung an.

ejsa Bayern e.V.
Loristr. 1
80335 München
Telefon 089 159187-71
Telefax 089 159187-80



Sie erhalten von uns 2 Wochen vor Beginn
des Seminars eine Anmeldebestätigung
und Anreisebeschreibung.

Hintergrund In Zeiten eines zunehmenden europäischen Rechtsrucks häufen sich antisemitische Anfeindungen auf unterschiedlichen Ebenen. Im Fußballstadion, auf dem Schulhof oder im Jugendzentrum, das Wort „Jude“ wird in allen drei Kontexten als gängiges Schimpfwort gebraucht. Macht man sich auf die Suche, warum genau dieses Wort als Mittel der Abwertung nach wie vor eine Omnipräsenz im Kontext von jugendlichem Sprachgebrauch hat, stößt man auf unterschiedlichste antisemitische Stereotypen: Mal wird behauptet, Juden hielten sich für etwas Besseres oder würden die Geschichte der Welt lenken, ein anderes Mal wird der jüdischen Bevölkerung und Politik kollektiv Mord und Vertreibung unterstellt.

Konzept Um einen Einblick in das Phänomen Antisemitismus und seine modernen Ausprägungen zu erhalten, führen zwei Impulsreferate in die Thematik ein. In vier parallel laufenden Workshops werden am Nachmittag einzelne Schwerpunkte gesetzt. Dies soll Ihnen die Möglichkeit geben, vertieft und praxisnah in die Materie einzutauchen und Erfahrungen auszutauschen.

Ziele Der Fachtag richtet sich u.a. an Lehrer*innen sowie an Fachkräfte und Multiplikator*innen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit. Neben Handlungsoptionen und Handlungsfragen soll der Fachtag auch Einblicke in pädagogische Konzepte zum Umgang mit Antisemitismus in der Jugendarbeit ermöglichen.

Inhalt

9:30 Uhr Ankommen
 10:00 Uhr Beginn
 10:30 Uhr Einführungsvortrag RIAS Bayern
 Dr. Annette Seidel-Arpaci, Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus Bayern
 11:30 Uhr Antisemitismus und Verschwörungstheorien
 Jan Rathje, Amadeu Antonio Stiftung
 12:30 Uhr *Mittagspause*
 13:30 Uhr **Workshop-Phase**
Workshop I: Israelbezogener Antisemitismus – Erscheinungsformen und Präventivangebote
 Dr. Mirko Niehoff, Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus
Workshop II: Jugendarbeit & Antisemitismus – Handlungsfragen in der Pädagogik
 Dr. Rosa Fava, ju:an-Praxisstelle Antisemitismus
Workshop III: Digitale Bildungsformate als Zugang zum Thema Antisemitismus
 Nicole Bartsch, Alles Glaubenssache
Workshop IV: Antisemitismus im Deutschrap
 Usama Shehadeh
 15:00 Uhr *Kaffeepause*
 15:30 Uhr Rückmeldungen Workshops & Auswertung
 16.00 Uhr Abschluss & Feedback
 16.15 Uhr Ende

Leitung Johannes Scholz-Adam, Landesreferent Gesellschaftspolitische Jugendbildung, ejsa Bayern e.V.



Foto: ©M.SUR/stock.adobe.com

Fachtag GPJ „Moderner Antisemitismus“

am 17.10.2019

Fax: 089 159 187 – 80 | E-Mail: allegeyer@ejsa-bayern.de

Hiermit melde ich mich/
melden wir uns verbindlich an.

Name Vegetarisches Essen Veganes Essen

Name Vegetarisches Essen Veganes Essen

Sie müssen nach dieser Anmeldung wieder absagen?
 Das können Sie kostenfrei bis 2 Wochen vor Beginn dieser Fortbildung tun.
 Bitte haben Sie Verständnis, dass wir danach den Teilnahmebetrag in voller Höhe berechnen müssen.

Anschrift der Einrichtung (Stempel)

Datum/Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Unseren Umgang mit personenbezogenen Daten erläutern wir auf unserer Homepage: www.ejsa-bayern.de

Während der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die zum Zweck der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

E-Mail

Telefon

Bitte senden Sie mir den ejsa-Newsletter zu.